

Empfehlungen zur Basstuba mit dankbarer Unterstützung von Ruben Durá

Tonumfang, Lagen, Notation

- Der Tonumfang der Tuba reicht von Ges_2 (Subkontraoktave) bis f^2 (zweigestrichene Oktave). Die Subkontra-Oktave und die zweigestrichene Oktave werden sehr selten eingesetzt, da die Lagen sehr angestrengt klingen und auch dynamisch begrenzt sind.
- Die übliche Lage in der Tuba-Literatur reicht von Es_1 bis b^1 . Die „ideale“ Lage, in der sich der Tubist wohl fühlt, liegt zwischen F_1 und c^1 .
- Die „hohe Lage“ von c^1 bis c^2 sollte nur für kurze Passagen eingesetzt werden, da sie nur mit großer Anstrengung gespielt werden kann.
- Je höher die Lage, desto schwieriger ist es, leise zu spielen.
- Schnell zu spielen ist für Tubisten kein Problem, Schnellen Passagen klingen am besten zwischen f^0 und f^1 , alles unter f^0 wird nicht deutlich zu hören sein.
- Sprünge, die über eine Oktave hinaus gehen, sind schwer zu spielen, aber machbar, wenn ihnen genügend Raum gegeben wird.
- Für Tuba gibt es nur einen Dämpfer: Modell „Straight“.
- Tubastimmen werden klingend notiert, in der Regel im Bassschlüssel, in der hohen Lage gelegentlich auch im Violinschlüssel.

Besondere Spieltechniken

- - Multiphonics: Man kann auf der Tuba gleichzeitig singen und spielen, folgende Anweisungen sind zu beachten:
 - Die gespielten Töne müssen in der großen Oktave liegen.
 - Die gesungenen Töne liegen normalerweise in der Bariton Lage, mit Falsetto etwas höher.
 - Die Melodien können nicht komplett unabhängig von einander sein, man kann nicht einen Ton stoßen ohne den anderen Ton zu beeinflussen, da beide Töne durch die gleiche Luftströmung erzeugt werden. Tonwechsel im Legato sind möglich.
- Schlag auf das Mundstück: Durch Schlagen mit der Handfläche auf das Tuba-Mundstück kann man einen perkussiven Effekt erzeugen. Er klingt tief und ist bis ins Forte möglich. Wenn man die Ventile drückt kann man die Höhe etwas verändern,

insgesamt hat man 4 perkussive Tonhöhen. Siehe H. Lachenmann.

- Luftgeräusche: Wenn man die Tuba ohne Lippenvibration spielt, kann man Luftgeräusche erzeugen. Diese kann man auch in verschiedenen Tonhöhe spielen, dynamisch von pp bis f. Siehe H. Lachenmann.

Literatur

Komponist	Werk	Weblink
TUBA SOLO		
William Kraft	Encounters II (mit Multiphonics)	https://www.youtube.com/watch?v=i73KARtOoKs
Ib Norholm	Tea for Tuba (mit Multiphonics)	
TUBA & KLAVIER		
Bruce Broughton	Sonata for Tuba	spotify:track:1MsawkKBgydcjg-PO7zaxw5 spotify:track:4ICl8fi7neveMVID-KAVVZB spotify:track:5wg0XboAlg3qE-f5hawdtVA
Wilhelm von Grunelius	Tuba Triptychon	
Trygve Madsen	Sonata for Tuba	https://www.youtube.com/watch?v=WOCUSnQnVg0
Anthony Plog	Three Miniatures	1. Satz: https://www.youtube.com/watch?v=vgeyZeDTXPA 2. & 3. Satz: https://www.youtube.com/watch?v=aakxz841jkk
TUBA & ENSEMBLE		
Heiner Goebbels	Herakles 2	https://www.youtube.com/watch?v=63M7rDv4ZVU
Helmut Lachenmann	...Zwei Gefühle...	https://www.youtube.com/watch?v=H6MDXQ_shLM
Helmut Lachenmann	Concertini	https://www.youtube.com/watch?v=qAE9zP4Br-w
Hans Zender	33 Veränderungen über 33 Veränderungen	

TUBA & ORCHESTER		
Eugene Bozza	Concertino	https://www.youtube.com/watch?v=e8I3VxbMS-A https://www.youtube.com/watch?v=MzVCo00qeaY https://www.youtube.com/watch?v=LluhfqzhBFg
Helmut Lachenmann	Harmonica	https://www.youtube.com/watch?v=PBhZZj0Rg1M
Torbjörn Iwan Lundquist	Landscape	spotify:track:1KDyzeBI3FW-dA7ras3IQcP
Ralph Vaughan Williams	Concerto for Bass Tuba	https://www.youtube.com/watch?v=PR7OCM77wcv https://www.youtube.com/watch?v=Z1EaSqZ9qI0 https://www.youtube.com/watch?v=uwHgemNj-6c
John Williams	Tuba Concerto	https://www.youtube.com/watch?v=GyiDwtve-LY